

**Zeitschrift:** Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers

**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen

**Band:** 22 (1951)

**Heft:** 1

**Nachruf:** Eduard Brauchli, Architekt, Weinfelden : Präsident der Anstaltskommission Mauren

**Autor:** Baer, H.

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

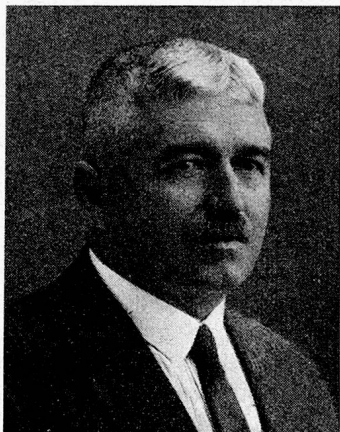
**Download PDF:** 31.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Pestalozzistift Schlieren  
Waisenhaus Entlisberg, Zürich  
Pestalozzihaus Burghof, Dielsdorf

In Anstalten und Heimen im Kanton Zürich,  
deren Leiter Mitglieder des VAZ sind, leben rund  
9930 Insassen, zu deren Betreuung ungefähr 4130  
Personen tätig sind.

### Totentafel



**Eduard Brauchli, Architekt, Weinfeldten †**  
Präsident der Anstaltskommission Mauren

Die Nachricht vom Hinschiede des Herrn Architekt E. Brauchli, Weinfeldten, bedeutete für das Erziehungsheim Mauren einen schweren Schlag, hatte der Verstorbene doch während vieler Jahre mit viel Liebe für das Wohl des Heimes gearbeitet. Als tüchtiger Architekt hatte er es verstanden, das Haus inwendig zweckdienlich einzurichten. Leider war es ihm nun nicht mehr vergönnt, auch noch die dringlich notwendige Aussen-Renovation des Hauses vornehmen zu können.

Mitten aus dem Dienst des Erziehungsheimes heraus hat ihn der himmlische Vater abberufen. Während einer Kommissionssitzung der Anstalt wurde unser 74jähriger Präsident von einem Gehirnschlaganfall berührt. Noch war seither nicht eine Woche vergangen, als die Todesnachricht eintraf.

Herr Ed. Brauchli wuchs in Berg (Thrg.) auf, erwarb sich im Technikum Winterthur die nötigen theoretischen Kenntnisse für den Architektenberuf. In Zürich bildete er sich weiter in der Praxis aus. Im Jahre 1907 vermählte er sich mit Fräulein Fanny Anderes, mit der er bis zu seinem Tode in glücklichstem Verhältnis zusammenlebte. In Weinfeldten erbaute Herr Brauchli das Postgebäude, auch das alkoholfreie Volkshaus. Sehr viel arbeitete er auch am Innenausbau des Kantonsspitals Münsterlingen. Sein eigentlich grosses Lebenswerk aber schuf Architekt Brauchli in der Innerschweiz: Er erbaute die Kur- und Diakonissenanstalt «Ländli» in Oberägeri (Mutterhaus von ca. 260 Schwestern und ständiger Erholungs-ort von ebensovielen oder noch mehr Gästen). Er vergrösserte aber auch die vielen Tochtergründungen dieser jüngsten schweizerischen Diakonissenanstalt: in Zürich und Basel, Herrliberg und Iseltwald, im Welschland und im Eugensberg.



Woldecken, Socken, Pullover, überhaupt  
alle Wollsachen können Sie mit

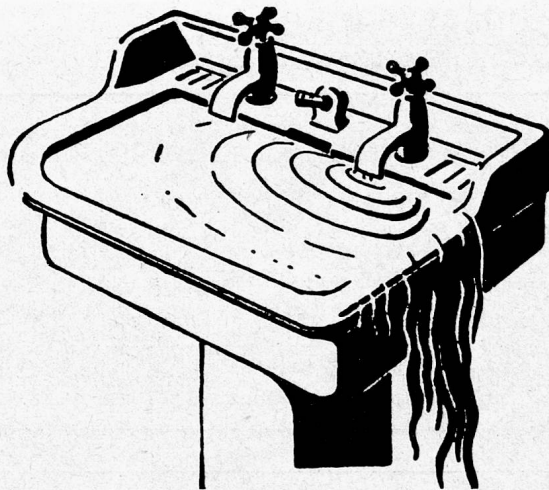
# Aar Seife

in der Maschine waschen.

Aarseife ist neutral, hartwasserbeständig  
und bildet keine Kalkseife.

Aarseife wäscht nicht nur sauber, sondern  
schont auch die Textilfasern.

**Chemische Fabrik G. ZIMMERLI AG.**  
**AARBURG**    Telephone (062) 734 61 / 736 71



Hier kann nur mit dem bewährten  
Ablaufreinigungsmittel

# TROXLERFIX

Abhilfe geschaffen werden.

Originaldose Fr. 2.-

Bei grösseren Mengen entsprechend Rabatt

**Karl Troxler GUMMIHAUS Zürich**  
Seidengasse 13, Postfach Zürich 1, Telefon 25 77 68

Aus einer Liquidation von älterem Spital-  
mobiliar wird ein grösserer Posten

## Eisenbettstellen

billig abgegeben. Auskunft erteilt Tele-  
fon 327000, intern 365, Zürich

### ANSTALTEN UND KRANKENHÄUSER BERÜCKSICHTIGEN MILITÄR-INVALIDE

#### CHARLES SIEGRIST

ZÜRICH 9/48, Grünastr. 32, Tel. 524185  
Militär-Invalider

offeriert zu günstigen Preisen:

**Korb-, Pinsel- und Bürstenwaren,  
Cocos-Teppiche und Vorlagen**

### WINZELER & CIE BERN-ZÜRICH

*Spezialhaus für Grossbetriebe*

#### Kolonialwaren en gros

*Kaffee und Tee  
Oele und Fette  
Conserven  
Hülsenfrüchte  
Dörrobst  
Import  
eigene Rösterei*

#### Textilwaren en gros

*Bettwäsche  
Tischwäsche  
Küchenwäsche  
Wolldecken  
Strickwolle  
erstklassige  
Fabrikvertretungen*

*Fleckenreine  
Weisswäsche gibt*  
**ENKA**  
*als Zusatz  
zur Seifenlauge*

\*ESWA \* ERNST & CO., ZÜRICH  
Spezialgeschäft für Wäscherei- und Glätterei-Bedarfsartikel  
Neue Adresse: Eggbühlstr. 28, Tel. (051) 46 40 46

Trotz so vieler Aufgaben nahm sich dieser initia-  
tive Mann immer wieder Zeit für das Erziehungsheim  
in Mauren, mit dem er sich tiefst verwachsen fühlte.  
Die Kinder des Heimes hingen in grosser Liebe an  
ihm, denn er hatte in seinem Benehmen etwas Väter-  
liches, etwas besonders Gütiges. Dieses Väterlich-Gütige  
strahlte ihm stetsfort aus seinen Augen. Darum wurde  
Herr Architekt Brauchli auch im Ländli oben ein-  
fach «Ländli-Vater» genannt.

Für eine Anstaltsleitung ist der Verlust eines sol-  
chen Anstaltspräsidenten, der mit so reichem Verständ-  
nis sich aller Freuden und Sorgen des Heimes annahm,  
schwer. Wir werden ihm ein treues Andenken bewah-  
ren.

H. Baer.

### Kinderdorf Pestalozzi

Ausstellung im Pestalozzianum Zürich, Beckenhofstr.  
Nr. 31—35 «Das Kinderdorf Pestalozzi — Kinderdörfer  
und Jugendsiedlungen in Europa».

**PROGRAMM für die Monate Januar bis März 1951.**

**Samstag, 13. Januar, 15 Uhr**

**Tag der Griechenkinder.** Doppellektion (je 30 Minuten).  
Lieder und Tänze. Mitwirkende: Die Kinder der bei-  
den Häuser «Kypseli» und «Argonautes», der Haus-  
vater, Herr Alkis Anghelou, und die Lehrerin Frä.  
Helena Tsanetatou.

**Mittwoch, 17. Januar, 20 Uhr**

**Der «Giardino d'infanzia Italo-Svizzero» in Rimini.** Re-  
ferat von Frau Regina Kägi-Fuchsmann.

**Samstag, 20. Januar, 15 Uhr**

**Tag der Franzosenkinder.** Lektionen, Lieder und Tänze  
der Kinder. Mitwirkende: Die Kinder der Häuser  
«Les Cigales» und «Les Cicognes», die Hausväter  
M. Pierre Wuilleret und M. Christian Schmidt. 17  
Uhr: Vortrag von Herrn Dr. Préaut: «Problèmes  
d'éducation des enfants victimes de la guerre».

**Sonntag, 21. Januar, 10.30 Uhr**

**Tag der Engländerkinder.** Lehrprobe, Lieder und Tänze  
der Kinder. Mitwirkende: Die Kinder der Häuser  
«Stepping Stones» und «Thames» und die Hausväter  
Mr. R. Heaps und A. E. Stones.

**Samstag, 27. Januar, 15 Uhr**

M. Chr. Schmidt und M. P. Wuilleret berichten über  
ihre Aufgaben als Hausväter und Lehrer in den  
französischen Häusern des Kinderdorfes Pestalozzi.  
Anschliessend Führung durch die Ausstellung.

**Samstag, 3. Februar, 15 Uhr**

**Tag der internationalen Sekundarschule des Kinder-  
dorfes Pestalozzi.** Doppellektion (je 30 Minuten). Mit-  
wirkende: Die Schüler der 1. und 2. Sekundarschul-  
klasse und der Sekundarlehrer Herrn Ernst Rüsch.

**Samstag, 10. Februar, 15 Uhr**

**Tag der Oesterreicherkinder.** Lehrprobe, Lieder und  
Tänze der Kinder. Mitwirkende: Die Kinder des  
Hauses «Zur Kindersymphonie», der Hausvater Felix  
Hartmann.

**Sonntag, 11. Februar, 10.30 Uhr**

Vortrag von Herrn Walter Robert Corti «Kinderdorf  
Pestalozzi, Idee und Wirklichkeit».

**Mittwoch, 14. Februar, 20 Uhr**

**Der Dorfleiter, Herr Arthur Bill, erzählt über das  
Kinderdorf Pestalozzi. Führung durch die Ausstel-  
lung.**